



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)

## **Rallycross: Podium für EKS Audi Sport beim Saisonauftakt**

- **Beide Audi S1 EKS RX quattro in Barcelona im Finale**
- **Andreas Bakkerud beim ersten Einsatz im Audi auf Platz drei**
- **Mattias Ekström auf Platz sechs zurückversetzt**

**Barcelona, 15. April 2018 – Andreas Bakkerud hat bei seinem ersten Einsatz für EKS Audi Sport in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft auf Anhieb ein Podiumsresultat erzielt. Beim turbulenten Saisonauftakt in Barcelona (Spanien) belegte der Norweger den dritten Platz. Teamkollege Mattias Ekström wurde nach einer Sportstrafe als Sechster gewertet.**

„EKS Audi Sport hat mich an diesem Wochenende toll unterstützt“, sagte Bakkerud nach seinem 50. Lauf in der Rallycross-WM. „Ich habe die Zusammenarbeit sehr genossen, auch wenn ich mein Potenzial in Barcelona noch nicht hundertprozentig ausschöpfen konnte. In mir steckt definitiv noch mehr. Ich freue mich über Platz drei, aber natürlich bleibt ein bitterer Beigeschmack, weil Mattias (Ekström) der Sieg nachträglich aberkannt wurde. Das ändert nichts an der starken Leistung von EKS Audi Sport, das beide Autos in das Finale gebracht hat.“

Vor 30.000 Zuschauern hatte Ekström beim Renndebüt des Audi S1 EKS RX quattro der zweiten Generation die Ziellinie in einem spektakulären Finale knapp vor Titelverteidiger Johan Kristoffersson im Volkswagen als Erster überquert. Doch der dritte Sieg in Folge auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya nach 2016 und 2017 blieb dem Schweden verwehrt: Am Abend wurde Ekström vom ersten auf den sechsten Platz zurückversetzt, weil er auf dem Weg zur ersten Kurve den Volkswagen von Petter Solberg abgedrängt haben soll.

„Diese Meinung teile ich nicht, respektiere aber die Entscheidung der Sportkommissare“, sagte Ekström. „Es tut mir vor allem leid für das Team, das im Winter hart und gut gearbeitet hat. Ich hatte im Finale vier frische Reifen, das hat den Unterschied ausgemacht. Das Wochenende war insgesamt sehr aufregend. Im Regen am Samstag waren wir gut unterwegs, nur unsere Starts waren nicht fantastisch. Auch im Trockenen am Sonntag hatten wir zunächst etwas mit den Starts zu kämpfen, aber im Halbfinale und im Finale haben sie gut funktioniert. Das hat unsere Siegchance am Leben erhalten.“

Die beiden Renntage in Spanien hätten unterschiedlicher kaum sein können: Strömendem Regen und Matsch am Samstag folgten strahlend blauer Himmel und Sonnenschein am Sonntag.



### FIA-Rallycross-WM 2018 – 1. Lauf, Barcelona – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	4.36,568 Min.
2. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	+ 1,215 Sek.
<b>3. Andreas Bakkerud (N)</b>	<b>Audi</b>	<b>+ 2,389 Sek.</b>
4. Niclas Grönholm (FIN)	Hyundai	+ 7,099 Sek.
5. Petter Solberg (N)	Volkswagen	+ 11,264 Sek.
<b>6. Mattias Ekström (S)</b>	<b>Audi</b>	<b>4.36,039 Min. (zurückversetzt)</b>

### Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 1 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	27 Pkt.
2. Petter Solberg (N)	Volkswagen	24 Pkt.
<b>3. Andreas Bakkerud (N)</b>	<b>Audi</b>	<b>20 Pkt.</b>
<b>4. Mattias Ekström (S)</b>	<b>Audi</b>	<b>19 Pkt.</b>
5. Niclas Grönholm (FIN)	Hyundai	18 Pkt.
6. Timmy Hansen (S)	Peugeot	16 Pkt.

### Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 1 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	51 Pkt.
<b>2. EKS Audi Sport</b>	<b>39 Pkt.</b>
3. Team Peugeot Total	30 Pkt.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.